



Köniz

Oberwangen, 4. November 2011

Stellungnahme der BDP Köniz zu Projekt: tram region bern

Die BDP Köniz unterstützt grundsätzlich den öffentlichen Verkehr und unterstützt innovative und nach klar definierten Bedürfnissen ausgelegte und nach demokratischer Vorgehensweise beschlossene Verkehrs-Projekte.

In unserer Stellungnahme zur Ortsplanungsrevision Köniz hielten wir u.a. fest:

- Die generelle Stossrichtung ist richtig, die Zahlen insbesondere zu Bevölkerungswachstum, Verkehr und Siedlungsschwerpunkten sind für uns jedoch nicht in allen Punkten nachvollziehbar.
- Mut zur Konsequenz und zu städtebaulichen grossen Würfeln ist gefragt und wirkt sich nachhaltig aus.
- Neue Verkehrserschliessung mit Doppelspur von S-Bahn nach Zentrum Bern ist sicherzustellen.
- Die im Raum stehenden Zahlen zur prognostizierten Verkehrszunahme von 20% beim MIV und 60% beim ÖV sind für uns im Raum Köniz nicht nachvollziehbar!
- Die im Januar bekannt gegebenen Gesamtkosten von CHF 550 Mio. +/- 20% also nochmals gut weitere CHF 100 Mio. stehen unserer Meinung nach in einem mehr als ungünstigen Kosten/Nutzenverhältnis!
- Auch wenn die Tram- und S-Bahn-Projekte realisiert würden, ist der Problembereich des MIV in den neuralgischen Verkehrsproblemzonen: Zentrum Köniz und Durchfahrt Wabern noch nicht gelöst!
- Das Ausbremsen und die Verhinderungsversuche des MIVs über Jahrzehnte hinweg haben wenig bis nichts gebracht. Nur ein konsequentes, möglichst getrenntes und gleichberechtigtes Nebeneinander von MIV, ÖV und Langsamverkehr wird uns weiter bringen.

Das vorliegende Vorprojekt tram region bern weicht nach unserer eingehenden Beurteilung **in zu vielen und in wesentlichen Punkten von unseren Zielsetzungen betreffend die Entwicklung von Köniz ab**. Das von uns geforderte **moderate** Wachstum kann durch die bestehende Verkehrsinfrastruktur bewerkstelligt werden (eine Tatsache, die auch von Herrn Weidmann bestätigt wurde) und mit anderen Lösungen optimiert werden. Beispielsweise könnte das Könizer Bahnhofsareal (ebenso Wabern) als Umsteigeknotenpunkt umstrukturiert werden. Ein Ausbau der S-Bahn direkt ins Berner Stadtzentrum würde den gewünschten Mehrwert bringen.

Die von Bund, Kanton (durch Fremdfinanzierung!) und der Gemeinde Köniz aufzubringenden Kosten, um lediglich den Bus durch ein Tram zu substituieren, stehen im krassen Widerspruch zum heute möglichen Innovationsschritt und Nutzen.

Nach intensiven Gesprächen in unserer Fraktion und mit unseren Parteimitgliedern haben wir beschlossen das Projekt tram region bern insbesondere Linie 10 in der vorliegenden Form nicht weiter zu unterstützen. Unser Beschluss widerspiegelt nach unserer Einschätzung den Willen einer beträchtlichen Mehrheit der Könizer. Wir stützen unsere Aussage dabei auf von der BDP durchgeführten spontanen Passanten-Befragungen im Zentrum von Köniz.

Hingegen erachten wir das momentane C-Projekt Verlängerung Linie 9 in Wabern als äusserst sinnvoll und werden uns für eine möglichst kurzfristige Umsetzung einsetzen.

Wir hoffen mit unserer Stellungnahme gedient zu haben, stehen für allfällige Fragen und ergänzende Information gerne zur Verfügung.

BDP Köniz

Thomas Frey
Vizepräsident BDP Köniz